

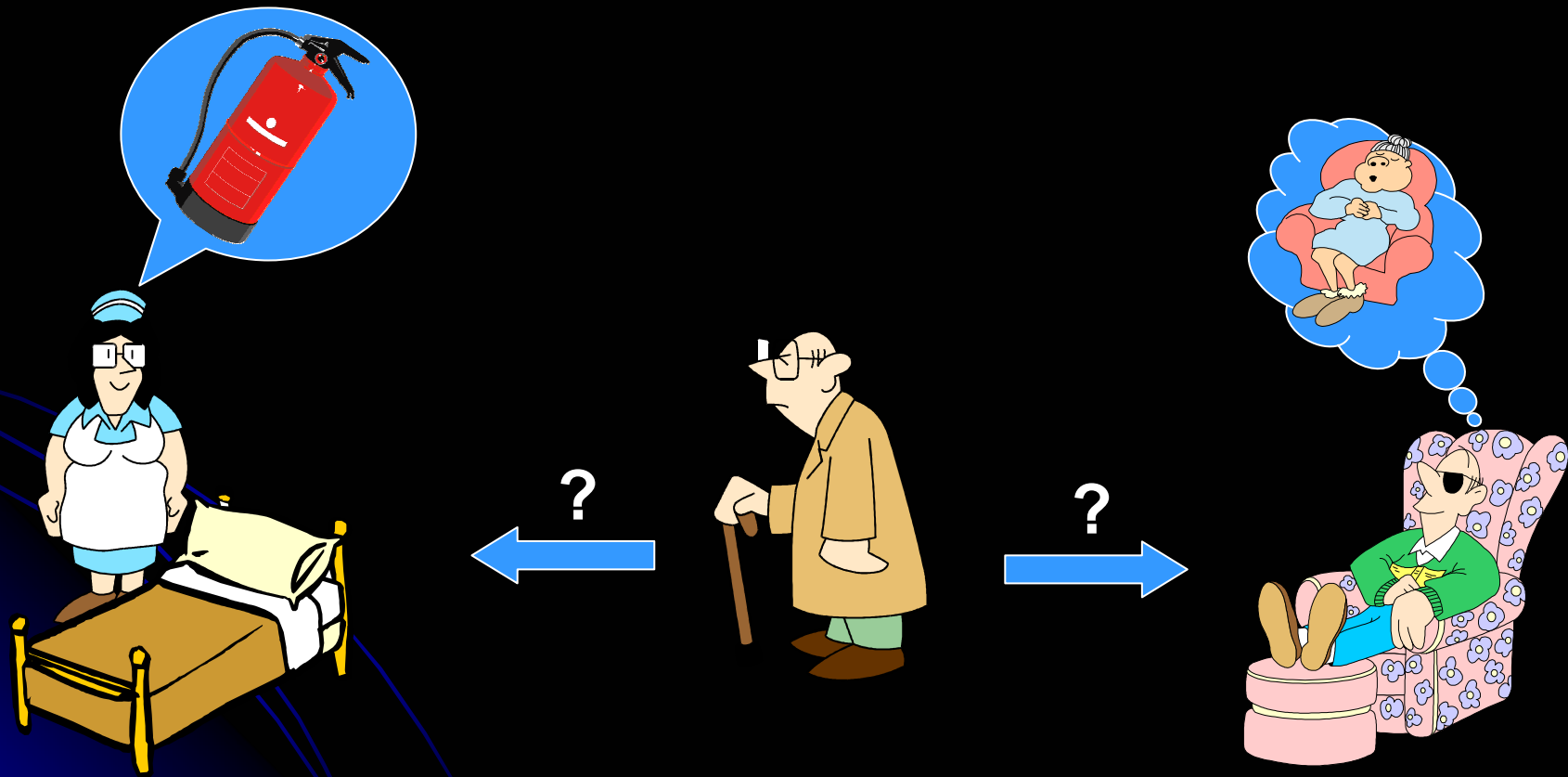
Sicher und human leben in betreuten Wohngruppen der stationären Altenpflege

**Fachtagung des Hessischen Sozialministeriums
am 15. November 2007**

Rudolf-Steiner-Zentrum, Frankfurt

Mehr Wohnlichkeit im Heim?

Vorstellungen der Heimaufsicht



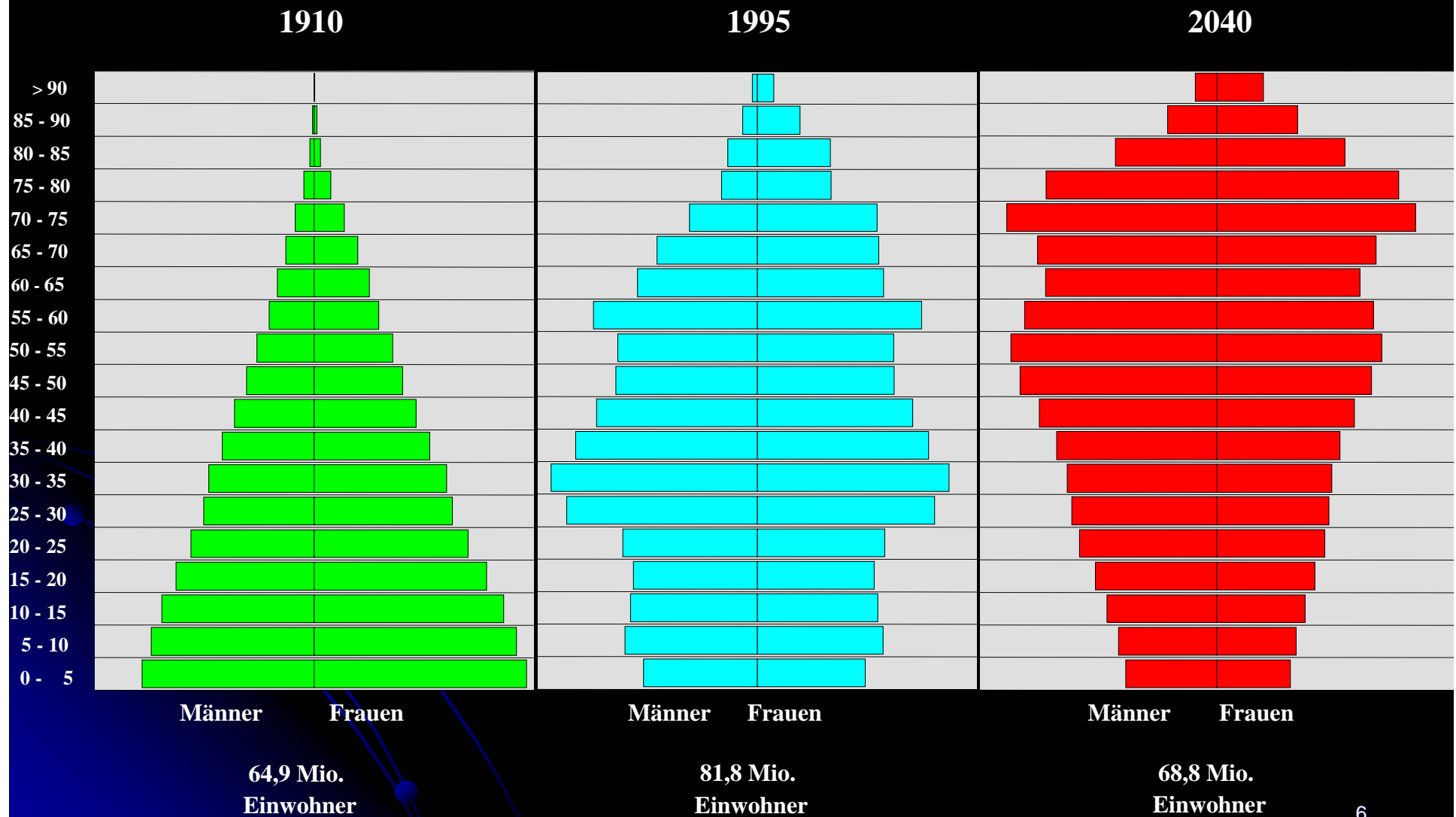
Gilt das alte Sprichwort?

Schuster bleib` bei deinen Leisten!

Womit begründet die
Heimaufsicht Ihre Position zu
Fragen der Wohnlichkeit im Heim
unter Beachtung von
Sicherheitsaspekten?

Mit Recht....

Veränderung der Bevölkerungsstruktur



(noch gültiges) ***Heimgesetz***

Zweck des Gesetzes ist es...

- eine dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse entsprechende **Qualität des Wohnens**... zu sichern.

(§ 2 Abs. 1 Nr. 5)

(noch gültiges) **Heimgesetz**

Anforderungen an den Betrieb eines Heims

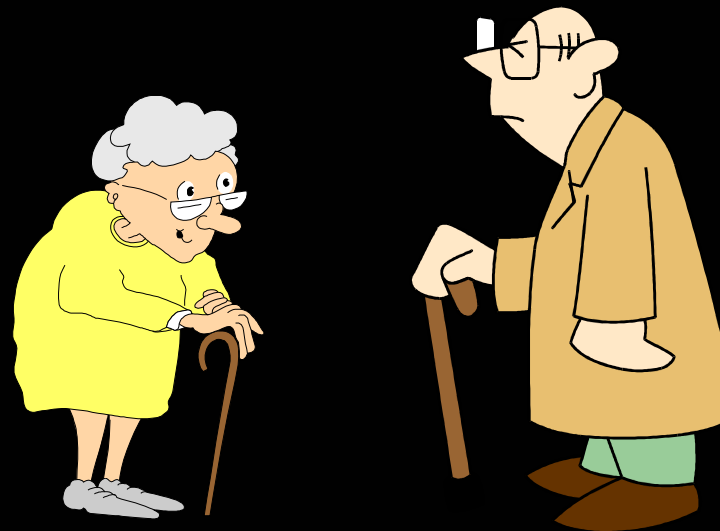
Ein Heim darf nur betrieben werden, wenn der Träger und die Leitung

- die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der BW vor Beeinträchtigungen schützen...
- ... eine angemessene Qualität des Wohnens erbringen.

(§ 11 Abs. 1 Nr. 1 und 6)

Ausgangsfrage

Wie möchten **SIE** im
Alter wohnen und leben?



Einzelzimmer ?

Mehrbettzimmer ?

12 m² ?

24 m²

18 m² ?

Marktplatz ?

Wohngruppe ?

Bad und Toilette ?

Doppelzimmer ?

Wohnküche ?

Restaurant ?

Speisesaal ?

30 m²



Was ist unter WOHNQUALITÄT zu verstehen?



Synonyme für *Wohnlichkeit*

Behaglichkeit, Gemütlichkeit, Heimeligkeit,

Komfort, Lauschigkeit, Trautheit,
Bequemlichkeit,

Annehmlichkeit, Leichtigkeit, Mühelosigkeit

So?



oder so?



**Müssen (brandschutztechnische)
Sicherheitsaspekte gegenüber
Wohnqualitäts-Gesichtspunkten in
den Hintergrund treten?**

oder

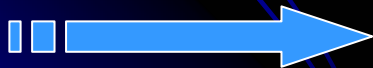
**Kann oder muss der Brandschutz
Wohnqualität verhindern?**



Weder noch!

- Kleinräumigkeit
- Überschaubarkeit des Wohnbereichs
- Markante Punkte mit biografischem Wiedererkennungswert
- Vertrautes Mobiliar
- Bilder im Bewohnerzimmer und in Fluren, Wohnräumen, Gemeinschaftsbereichen
- Blumen, Pflanzen
- Wohnlichkeit/Gemütlichkeit im gemeinsamen „Wohnzimmer“
- Wohnlichkeit im Flur

Wie geht das?



Handlungsempfehlungen!

Zu beachten bei allen Wohnformen:

- brandschutztechnische Aspekte
- intensive Gespräche mit dem Heimbeirat bzw. Heimfürsprecher



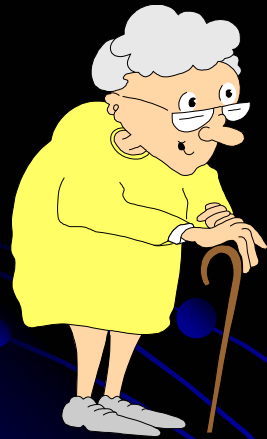
Frühzeitiger und regelmäßiger Kontakt mit der Heimaufsicht



Möglichkeiten „Runder Tisch Brandschutz“



Ich habe fertig !



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

